Misk al-Dalu, ein Mädchen aus Gaza, wurde durch israelische Angriffe auf Notunterkünfte getötet

palestinechronicle.com, 18.10.26

Israelische Besatzungstruppen töteten in Al-Maghazi ein Kind und verwundeten zwei Fischer, als sie Schüsse und Granaten auf Häuser und Notunterkünfte abfeuerten.

Am Sonntagmorgen kam ein palästinensisches Kind ums Leben, als israelische Besatzungstruppen das Feuer auf Zelte eröffneten, in denen vertriebene Familien im Flüchtlingslager Al-Maghazi im Zentrum des Gazastreifens untergekommen waren, berichtete *Al Mayadeen*.

Trotz des verkündeten Waffenstillstands greift israelisches Militär weiterhin Palästinenser:innen in ihren Häusern, Notunterkünften und an ihren Arbeitsplätzen an.

Das *Quds News Network* identifizierte das Kind als Misk Hazem Mahmoud Shehata al-Dalu. Sie wurde getötet während israelischer Angriffe im gesamten Gazastreifen, bei denen Wohnviertel und Notunterkünfte im Norden, in der Mitte und im Süden mit Gewehrfeuer und Artilleriefeuer beschossen wurden.

Unabhängig davon wurden laut *Quds News Network* zwei palästinensische Fischer vor der Küste des Flüchtlingslagers Al-Shati westlich von Gaza-Stadt verletzt, als eine israelische Quadcopter-Drohne eine Bombe auf sie abwarf, während sie ihrer Arbeit nachgingen.

Häuser und Zelte unter Beschuss

Im Osten von Gaza-Stadt feuerten israelische Besatzungstruppen auf palästinensische Häuser und Notunterkünfte in den Stadtvierteln Al-Tuffah und Sheja'iyya. Beide Medien berichteten, dass eine von einer israelischen Drohne abgeworfene Kiste mit Sprengstoff in Shuja'iyya explodierte. Es wurden keine Angaben zu Opfern im Zusammenhang mit dieser Explosion gemacht. Auch die nördlichen Gebiete des Gazastreifens wurden mit Artilleriefeuer beschossen.

Im Zentrum des Gazastreifens wurde östlich des Dorfes Al-Masdar ein Palästinenser durch israelische Schüsse schwer verletzt. Gleichzeitig wurden Gebiete östlich des Flüchtlingslagers Al-Bureij mit schwerem Panzerfeuer und Artilleriefeuer beschossen. Weiter südlich eröffneten israelische Militärfahrzeuge heftiges Feuer südlich von Khan Yunis, während Artilleriefeuer Gebiete nordöstlich der Stadt traf.

Die israelischen Besatzungstruppen feuerten zudem auf Zelte, in denen vertriebene Palästinenser:-innen in der Umgebung von Rafah untergekommen waren, und israelische Kriegsschiffe feuerten vor der Küste der Stadt Granaten ab. Den Berichten zufolge gingen die Angriffe mit anhaltenden israelischen Zerstörungs- und Bombardierungsaktionen im gesamten Gazastreifen einher.

Seit Inkrafttreten des Waffenstillstands ist die Zahl der Todesopfer auf 1.511 gestiegen

Das Gesundheitsministerium im Gazastreifen gab am Samstag bekannt, dass seit dem Waffenstillstand im Oktober 2025 1.511 Palästinenser getötet und 5.375 verletzt worden seien. Diese Zahlen wurden vor dem am Sonntagmorgen gemeldeten Todesfall bekannt gegeben. Rettungs- und Sanitätskräfte hatten in diesem Zeitraum zudem 838 Leichen geborgen.

Das Ministerium bezifferte die Gesamtzahl der Opfer seit Beginn des Völkermords durch Israel im Oktober 2023 auf 74.469 getötete Palästinenser:innen und 175.492 Verwundete.

Trotz des verkündeten Waffenstillstands greift israelisches Militär weiterhin Palästinenser:innen in ihren Häusern, Notunterkünften und an ihren Arbeitsplätzen an, während sie durch die Einschränkungen bei der Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern die humanitäre Krise weiter verschärfen.

Quelle: https://www.palestinechronicle.com/child-misk-al-dalu-killed-as-israeli-gunfire-hits-gaza-displacement-tents/

Übersetzung: M. Kunkel, Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de